

# Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! TIEBELTAL UND WIMITZERBERGE

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 1. Juni 2020 – 30. Juni 2022

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Tiebental und Wimitzerberge
Geschäftszahl der KLAR!	C060881
Trägerorganisation, Rechtsform	Stadtgemeinde Feldkirchen
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	4 19.784 Die KLAR! Region Tiebental und Wimitzerberge liegt im Herzen Kärntens, am Nordrand des Klagenfurter Beckens. Die vier beteiligten Gemeinden (Feldkirchen, Himmelberg, Steuerberg und St. Urban) liegen im Bezirk Feldkirchen und weisen sehr ähnliche strukturelle Voraussetzungen auf: Land- und Forstwirtschaftlich geprägte Region mit einem Waldanteil von über 60%, flache und daher sich schnell erwärmende Badeseen, landschaftlich geprägt durch die umliegenden Berge, etc.
Website der KLAR!:	<a href="http://klar.fenergiereich.at">http://klar.fenergiereich.at</a>
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Amthofgasse 3, 9560 Feldkirchen Mo und Mi, 8:00 bis 12:00
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:  Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	DID <sup>in</sup> Elke Müllegger klar@fenergiereich.at 0664.3738672 DID <sup>in</sup> Elke Müllegger hat an der BOKU Landschaftsplanung und -pflege sowie ökologische Landwirtschaft studiert. Sie hat über 10 Jahre in der EZA gearbeitet. Für diese Tätigkeiten wurde sie 2014 zur FEMtech Expertin zum Thema Wasser vom BMVIT ausgezeichnet. Frau Müllegger ist gut in der regionalen Klimawandelszene verankert, sie hat u.a. 2020 den Lehrgang zur Kommunalen Klimaschutzbeauftragten abgeschlossen. 20h/Woche Verein FENERGIEREICH
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01. 06. 2020

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die Region ist eines der hagelgefährdetsten und gewitterreichsten Gebiete Österreichs. Somit liegt eine sehr hohe Betroffenheit durch den Klimawandel in der Land- und Forstwirtschaft, sowie im Hochwasserschutz vor. Andererseits steigt die Waldbrandgefahr durch lange und sehr heiße Trockenperioden. Die Wälder der Region haben jedoch auch mit Borkenkäferbefall und Sturmschäden zu kämpfen. In der Landwirtschaft kommen Ernteausfälle durch höhere Frühjahrestemperaturen, gekoppelt mit frühem Austrieb und Spätfrösten, immer häufiger vor. Ein weiteres Problem stellt die drohende Überhitzung der zahlreichen kleinen flachen Seen dar. In den letzten Jahren drohte immer wieder die Sperrung als Bade- und Fischereigewässer.

Eine weitere Herausforderung ist die Verkürzung der Schneedeckendauer in den Wintermonaten. Dies betrifft vor allem das Schigebiet Simonhöhe in St. Urban, es fürchtet um Schneesicherheit.

Die **Ziele der KLAR! Tiebeltal und Wimitzerberge** können wie folgt zusammengefasst werden:

- Stärkung der Land- und Forstwirtschaft in den Bereichen Klimafitter Wald, alternative Bewirtschaftungsmethoden wie Agroforstwirtschaft, Permakultur, Humusaufbau etc., sowie Bienezucht und regionaler Weinbau.
- Stärkung der Einsatzorganisationen im Bereich Katastrophenschutz.
- Stärkung des Tourismus und der Seen, unter anderem durch Beschattung von Spielplätzen und Erholungsräumen, sowie der Erhaltung der Wasserqualität für Badegewässer und Fischerei.
- Erhaltung der Lebensqualität, durch die Stärkung der Ortskerne und der Regionalversorgung, sowie Bildung einer engagierten Community, die sich für Klimaanpassungsthemen einsetzt.

Zur Erreichung der oben definierten Ziele wurden folgende **Themenschwerpunkte** festgelegt:

- Landwirtschaft: nachhaltige Produktion; Förderung Subsistenzwirtschaft, resiliente Gesellschaft und Biodiversität; Förderung des Tierwohls.
- Forstwirtschaft: Erhalt der Multifunktionalität des Waldes; Förderung der naturnahen Waldwirtschaft.
- Katastrophenschutz: Bessere Vernetzung und Vorbereitung.
- Gesundheit/Lebensqualität: Setzen von Vorsorgemaßnahmen.
- Seen/Tourismus: Schutz des Ökosystems See.
- Bewusstseinsbildung: Breite Streuung und Verankerung von Klimawandelanpassung in der Bevölkerung.

## 3. Eingebundene Akteursgruppen

In den 11 Maßnahmen wurden unterschiedlichen **Ziel- bzw. Akteursgruppen** angesprochen, diese sind:

- Bäuerinnen und Bauern bzw. Landwirte; Schlachtbetriebe
- Menschen mit Garten, Gemüsegarten bzw. Hochbeet
- Kinder von 3 bis 10 Jahre, Kindergarten und Volksschulpädagog:innen, Jugendliche
- Waldbesitzer:innen, Förster und Forstwirte
- Diverse Einsatzorganisationen, vor allem Feuerwehren
- Gemeindebedienstete, Bauhof sowie politische Vertreter:innen
- Weinbauverein Feldkirchen
- Öffentlichkeit, Einwohner:innen der vier Gemeinden

Folgende **neue Akteur:innen** konnten während der Umsetzungsphase zusätzlich integriert werden:

- Lokale Unternehmer:innen (zB Firma Witasek, Naturgärtnerei Wedenig, Baumschule Teuffenbach, etc)
- Foodsharing Feldkirchen
- Zivilschutzverband Feldkirchen
- Pfarre Wachsenberg
- Tourismus Feldkirchen
- Strandbad Urbansee und Goggaussee
- Landjugend Himmelberg

- Verein Hand in Hand
- Jugendzentrum Arche
- My Life – mobile Jugendarbeit Feldkirchen

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	1
Titel:	Lebensraum Streuobstwiese
Start (TT.MM.JJ)	01.07.2020
Ende (TT.MM.JJ)	31.04.2022
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Um den Lebensraum Streuobstwiese zu erhalten, wurde eine <b>Musterstreuobstwiese am Krametterhof</b>, zusätzlich zum bestehenden Streuobstbestand, angelegt. Es wurden 40 verschiedene Apfelsorten gepflanzt.</p> <p>Von 16. bis 21. 11.2020 fand in Kooperation mit der Baumschule Teuffenbach eine <b>Obstbaumaktionswoche</b> statt. Auf ausgewählte resistente und robuste Apfelbaumsorten gab es einen Preisnachlass von -15%.</p> <p>Die <b>Bienen-, Vogel- und Insektenvielfalt</b> wurde durch verschiedene Maßnahmen gefördert. Am Krametterhof wurden 5 Bienenstöcke (biologisch bewirtschaftet) inkl. eines Schaubienenstocks aufgestellt. Es wurde eine Bestandsaufnahme der Vogelvielfalt von BirdLife Kärnten durchgeführt und daraus weitere Maßnahmen abgeleitet, wie das Anbringen von Nisthilfen für Vögel im alten Obstbaumbestand oder das Setzen von Hecken im Umfeld vom Krametterhof zur Lebensraumvernetzung.</p> <p>An weiteren Standorten wurden mind. 15 Nisthilfen für Vögel sowie für Wildbienen und -wespen aufgehängt. Diese wurden am 25.06.2020 im Zuge des Garten-Kinder Workshops „Ein Zuhause für die Gartentiere“ gebaut.</p> <p>2 große <b>Schautafeln</b> am Eingang der Streuobstwiese wurden entwickelt und aufgehängt. Weiters ist jeder neu gepflanzte Apfelbaum mit einer Sortenbeschreibung versehen, sodass Besucher:innen der Streuobstwiese sind eigenständig informieren können.</p> <p>Weiters fanden am Krametterhof ein Obstbaum- (04.03.2022) und ein Beeren-schnittkurs (18.03.2022) mit Josef Quendler vom Obst- und Weinbauzentrum Kärnten statt. Die Kurse waren in kürzester Zeit ausgebucht und werden voraussichtlich 2023 wieder angeboten.</p> <p>Die Maßnahme Lebensraum Streuobstwiese wurde beim Umweltdachverband beim Wettbewerb „Apfel, Birne, los!“ im Zuge des Projekts „Streuobst in Österreich“ eingereicht. Leider wurde die KLAR! Maßnahme nicht ausgezeichnet.</p>
Ziele	<p>Folgenden Ziele wurden mit der Maßnahme bisher erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ein Beitrag zum Erhalt des Lebensraums Streuobstwiese wurde geleistet.</li> <li>✓ Ein Rückzugsraum für Bienen-, Vögel- und Insekten wurde gesichert.</li> <li>✓ Die Biodiversität wurde gefördert.</li> <li>✓ Eine ökologische Nische und die darin vorkommende Naturvielfalt blieb erhalten.</li> <li>✓ Der Lebensraum Streuobstwiese hat in der Bevölkerung an Bedeutung gewonnen.</li> </ul>

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Die geplanten Meilensteine wurden erreicht:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lebensraum Streuobstwiese angelegt.</li> <li>✓ Eröffnung der Streuobstwiese erfolgreich durchgeführt.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Obstbäume wurden gepflanzt.</li> <li>• Eine Musterstreuobstwiese ist angelegt.</li> <li>• 2 Berichte in den lokalen Medien.</li> <li>• 30 BesucherInnen nahmen bei der „Eröffnung“ der Musterstreuobstwiese teil.</li> <li>• Bestandsaufnahme durchgeführt.</li> <li>• 10 Bienen- und Insektenfreundliche Sträucher wurden gepflanzt.</li> <li>• 10 Nisthilfen und Sitzstangen für Vögel wurden angebracht.</li> <li>• 2 Nisthilfen für Wildbienen und -wespen aufgestellt.</li> <li>• 10 Schautafeln wurden angebracht.</li> <li>• 2 Kurse wurden abgehalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 40 Apfelbäume wurden gepflanzt.</li> <li>✓ Eine Musterstreuobstwiese ist angelegt.</li> <li>✓ 5 Berichte in den lokalen Medien.</li> <li>✓ Eröffnung nur mit Presse und Gemeindevertreter:innen (COV-19 bedingt).</li> <li>✓ Bestandsaufnahme durchgeführt.</li> <li>✓ 40 Bienen- und Insektenfreundliche Sträucher wurden gepflanzt.</li> <li>✓ 10 Nisthilfen und Sitzstangen für Vögel wurden angebracht.</li> <li>✓ 5 Nisthilfen für Wildbienen und -wespen aufgestellt.</li> <li>✓ 2 große und 40 kleine Schautafeln wurden angebracht.</li> <li>✓ 2 Kurse wurden abgehalten.</li> </ul>

Gute Anpassung
----------------

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist grüne sowie softe und fokussiert auf Erhalt der Biodiversität und Resilienz. Die Streuobstwiese ist öffentlich zugänglich und ist auch ein Ort des Lernens für Erwachsene und Kinder.
--

Maßnahme
Titel:

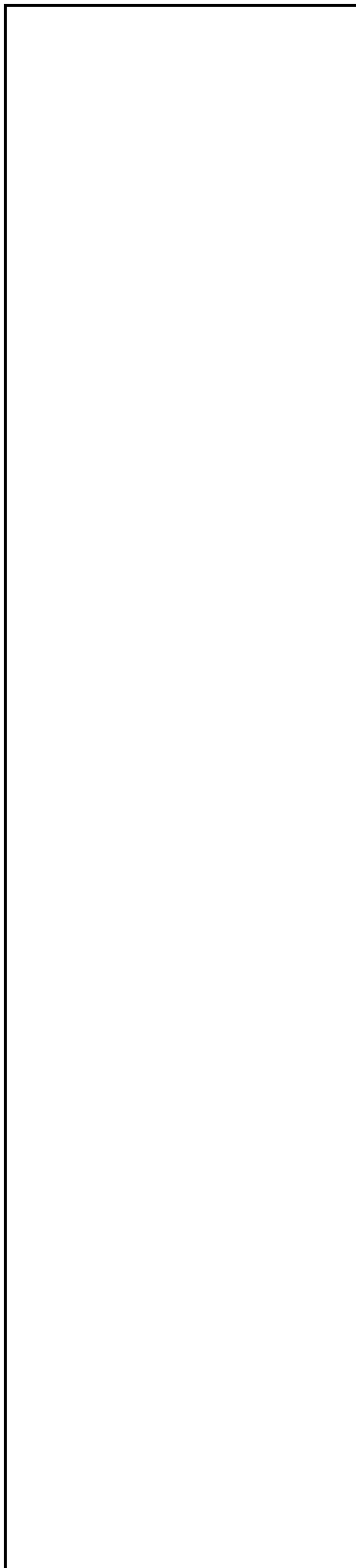
2
Klima-Bildungsgarten

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2020
30.06.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Der <b>Klima-Bildungsgarten</b> in Poitschach bei Feldkirchen wurde im Frühling 2020 angelegt und ist für Besucher:innen frei zugänglich.</p> <p>Eine <b>Online Klima-Bildungsreihe für Erwachsene</b> wurde in Zusammenarbeit von KLAR! Tiebental und Wimitzerberge, KLAR! Klimaparadies Lavanttal, KLAR! Rosental und Natur im Garten Kärnten (Kärntner Bildungswerk) veranstaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 26.04.2021: Gärten klimafit gestalten mit DI Lena Uedl-Kerschbaumer.</li> <li>• 31.05.2021: Tipps und Tricks für den naturnahen Hausgarten mit Michael Wedenig.</li> <li>• 05.07.2021: Kompost, Mulch und Co für gesunde und lebendige Böden mit Angelika Ertl.</li> <li>• 30.09.2021: Praxis-Seminar zur klimafitten Gartengestaltung. Ein Garten fürs Leben mit Lena Uedl-Kerschbaumer.</li> </ul> <p>Folgende Workshops fanden im Zuge der <b>GartenKinder im Klima-Bildungsgarten</b> statt (jeweils von 14:30 bis 17:00):</p>
--



- 27.6.2020: Den Garten in die Kiste packen. Wir gärtnern auf kleinen Raum und legen einen Nimm-mich-mit Garten an.
- 25.07.2020: Ein Zuhause für die Gartentiere schaffen. Wir brauen gemeinsam Nisthilfen für Insekten und Vogelhäuser für Garten und Balkon.
- 05.09.2020: So klingt die Natur. Wir bauen Musikinstrumente aus Naturmaterialien und lassen die Natur erklingen.
- 03.10.2020: Wir feiern die Ernte. (Ein)Kochen im Garten. Gemeinsam ernten, gemeinsam kochen und den Garten mit allen Sinnen erleben. – wegen Schlechtwetter abgesagt
- 01.05.2021: Pizzabeet und Kistengarten. Wir legen einen Pizzagarten an und pflanzen für Zuhause.
- 05.06.2021: Der Natur auf der Spur. Kleine und große Naturdetektive begeben sich auf Entdeckungsreise in Garten, Wald und Wiese.
- 26.06.2021: Wasserspiele. Wir begeben uns auf einen Spaziergang in der Tiebel. Dabei plantschen, pritscheln und bauen wir Dämme nach Herzenslust.
- 11.09.2021: Wir feiern die Ernte. Pizza backen im Garten. Gemeinsam ernten, gemeinsam kochen und lecker Pizza im mobilen Pizzaofen backen.

Die **GartenKinder für Volksschulen und Kindergärten** umfassten folgende Workshops (jeweils eine Klasse bzw. Kindergartengruppe):

- 20.10.2020: So klingt die Natur mit der VS St. Martin.
- 18.3. 2021: Dem Frühling auf der Spur mit der VS St. Martin.
- 23.3. 2021: Dem Frühling auf der Spur mit der VS St. Martin.
- 03.05.2021: Pflanzen und säen im Pfarrkindergarten Himmelberg.
- 04.05.2021: Pflanzen und säen im Pfarrkindergarten Himmelberg.
- 27.05.2021: Besuch im Gartenhof der Diakonie Waiern mit der Kindergruppe MIKIWA.
- 17.06.2021: Unterwegs in Wald und Wiese mit der VS Feldkirchen.
- 23.06.2021: Unterwegs in Wald und Wiese mit der VS Feldkirchen.
- 20.05.2022: Pflanzen und säen im Pfarrkindergarten Himmelberg.
- 08.06.2022: Unsere Lebensmittel und der Hofkreislauf – erleben wie alles zusammenhängt, am Gartenhof der Diakonie Waiern mit der VS Feldkirchen.

**Projekt Ach Flatsch!** Ziel des Projektes war die freiräumliche Gestaltung des Naturraums Flatschachersee durch Einbindung von Kindergarten, Volks- und Mittelschule. Im Zuge dieses Projekts fanden folgende Workshops am Flatschachersee statt:

- 19.04.2022: mit einer 2 Klasse der Mittelschule Feldkirchen.
- 25.04.2022: mit der Kindergruppe MIKIWA.
- 27.04.2022: mit einer 1 Volksschulklasse der VS Feldkirchen.
- 10.05.2022: Abschlusspräsentation mit allen beteiligten Kinder und Schüler:innen am Flatschachersee.

Die in Ach Flatsch! angefallenen Kosten wurden in Absprache mit der KPC aus der Maßnahme 3 umgeschichtet.

Ziele

Alle angestrebten Ziele wurden mit der Maßnahme erreicht:

- ✓ Die Subsistenzwirtschaft und eine resiliente Gesellschaft wurden gefördert.

dert.

- ✓ Der Klima-Bildungsgarten dient als Vorbild einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft und dem Erhalt der Biodiversität.
- ✓ Es wurde ein Beitrag zu einer langfristigen Änderung des Konsumverhaltens (biologisch, regional, saisonal) geleistet.
- ✓ Der Klima-Bildungsgarten dient als Bildungsort für Gartenworkshops für Erwachsene und Kinder.

Meilensteine

Folgende Meilensteine wurden erreicht:

- ✓ Klima-Bildungsgarten angelegt.
- ✓ Erster Workshop für Erwachsene abgehalten.
- ✓ Erster GartenKinder Workshop mit Kindergarten / Volksschule abgehalten.

Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 klimafitter Hausgarten ist angelegt.</li> <li>• Workshops der Klima-Bildungsreihe für Erwachsene in regionalen Medien angekündigt.</li> <li>• 4 Workshops für Erwachsene abgehalten.</li> <li>• 2 Berichte in regionalen Medien.</li> <li>• 10 Plakate und 200 Flyer in den Kindergärten und Volksschulen aufgehängt und ausgeteilt.</li> <li>• 6 GartenKinder sowie</li> <li>• 10 Workshops mit Kindergärten und Volksschulen abgehalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 1 klimafitter Hausgarten ist angelegt.</li> <li>✓ Workshops der Klima-Bildungsreihe für Erwachsene in regionalen Medien angekündigt.</li> <li>✓ 4 Workshop für Erwachsene abgehalten.</li> <li>✓ 2 Berichte in regionalen Medien.</li> <li>✓ 10 Plakate und 200 Flyer in den Kindergärten und Volksschulen aufgehängt und ausgeteilt.</li> <li>✓ 8 GartenKinder sowie</li> <li>✓ 10 Workshops mit Kindergärten und Volksschulen abgehalten.</li> <li>✓ 3 Workshops im Zuge des Ach Flatsch! Projekts und</li> <li>✓ 1 Abschlusspräsentation der Ergebnisse von Ach Flatsch!</li> </ul>
--	---

Gute Anpassung

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist grüne sowie softe und fokussiert auf Bewusstseinsbildung bei Kindern und Erwachsenen.

Maßnahme

Titel:

3

**Schlachtung im gewohnten Lebensumfeld der Nutztiere**

Start (TT.MM.JJ)

Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020

30.04.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Auftaktveranstaltung dieser Maßnahme wurde COV-19 verschoben. Ursprünglich geplanter Termin war der 24.11.2020.

Die Veranstaltung „**Stressfreie Teilmobile Hofschlachtung**“ fand am 24.06.2021 in Kooperation mit der Österreichische Berg- und Kleinbäuer\_innen Vereinigung (ÖBV) statt. Input zum Thema gaben zwei Vortragende: Lisa Hofer-Falkinger, Biobäuerin in Arnreit (Mühlviertel, OÖ) und Mitglied der Arbeitsgruppe Direktvermarktung der ÖBV sowie Alois Kiegerl, Biobauer in Trahütten (Weststeier-

mark) und Gründungsmitglied des Vereins „Initiative für die stressfreie Hofschlachtung“. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse, mit anschließender spannender und lebhafter Diskussion.

Anschließend an die Veranstaltung wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit Möglichkeiten zur Umsetzung in unserer Region befasste. Nach 2 Arbeitsgruppentreffen waren sich die interessierten Landwirte einig, dass eine mobile Schlachtbox für die Region leider nicht infrage kommt. Die Distanzen von den einzelnen Höfen zum nächstgelegenen Schlachtraum erfüllen nicht die gesetzlichen Voraussetzungen (zwischen Schlachtung und Ankunft bei einem zertifizierten Schlachtraum darf nicht mehr als eine halbe Stunde vergehen). Somit wurde die geplante Exkursion sowie 3 weitere AG Treffen hinfällig. In Absprache mit der KPC wurde das verbleibende Budget in einer zusätzlichen Aktivität in Maßnahme 2 umgeschichtet. Details siehe betreffende Maßnahme.

Bei der KLAR! Hauptveranstaltung in Graz, 21.-22.09.2021 wurde das Plakat zur Maßnahme „Stressfreie Teilmobile Hofschlachtung“ als Siegerplakat bzw. Maßnahme gekürt.

Veröffentlichung einer Artikels “Hofschlachtung – Wo bist du?“ in der **Zeitschrift „Wege für eine bäuerliche Zukunft“** Nr. 368 Nr. 3/2021 der ÖBV Via Campesina.

Ziele

Folgende Ziele wurden in der Maßnahme erreicht:

- ✓ Interessierte Bäuerinnen und Bauern haben ein fundiertes Wissen zum Thema „Schlachtung im gewohnten Lebensumfeld“ aufgebaut.
- ✓ Eine weitere Vorgangsweise wurde festgelegt und eine mögliche Leader Einreichung abgeklärt.

Da das Projekt nicht umgesetzt wurde, konnten folgende Ziele nicht direkt erreicht werden. Jedoch konnte das Bewusstsein von Bäuerinnen und Bauern gesteigert werden.

- ✓ Nutztieren bleibt der Hitzestress beim Transport erspart.
- ✓ Das Tierwohl von Nutztieren wurde gefördert.

Meilensteine

---

Leistungsindikatoren

Folgender Meilenstein wurde erreicht:

- ✓ Erstes Arbeitsgruppentreffen abgehalten.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Informationsveranstaltung abgehalten, mit mindestens 20 Teilnehmer*innen.</li> <li>• 1 Exkursion abgehalten, mit mind. 10 Teilnehmer*innen.</li> <li>• Arbeitsgruppe aufgebaut; 5 Arbeitsgruppentreffen abgehalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 1 Informationsveranstaltung abgehalten, mit 30 Teilnehmer:innen.</li> <li>✓ Exkursion wurde auf Maßnahme 2 umgeschichtet.</li> <li>✓ 2 Arbeitsgruppentreffen abgehalten.</li> </ul>
---	--

Gute Anpassung

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist grüne sowie softe und fokussiert auf den Erhalt bzw. die Stärkung von regionalen Wertschöpfungskreisläufen. Vor allem kleinere Betriebe, die auf Direktvermarktung ihrer Fleischprodukte setzten, sind an einer Hofschlachtung interessiert. Regionale Wertschöpfungsketten sind ein wichtiger Bestandteil von resilienten Räumen. Einerseits um Strukturen im ländlichen Raum zu stärken aber auch um Wirtschaftskreisläufe zu regionalisieren.

Dieses Maßnahmenpaket zielt auch auf die Berücksichtigung der sich ändernden Anforderungen (steigende Temperaturen) beim Transport von Tieren und Tierprodukten ab. Die Maßnahme leistet einen Beitrag zur Förderung des Tierwohls sowie zur Stärkung von kleinbäuerlicher Landwirtschaft.



Maßnahme
Titel:

4
<b>Klimafitter Musterwald</b>

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.11.2020
30.04.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Die Umsetzung der Maßnahme fand in Kooperation mit zwei lokalen Ingenieurbüros für Forstwirtschaft statt: IB Markus Wedenig und IB Waldplan (Dr. Eckhart Senitza).</p> <p>Im Zuge der Maßnahme fand eine Veranstaltungsreihe „Wald im Klimawandel - betrifft das auch uns?“ statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 08.11.2021: Auswirkungen auf den Wald und was dagegen tun? (Volksschule Himmelberg).</li> <li>• 07.03.2022: Waldumbau durch Naturverjüngung und der Beitrag der Jagd (Kultursaal St. Urban).</li> <li>• 03.05.2022: Filmvorführung von „WOOD – der geraubte Wald“ und Impulsreferat von Gerald Steindlegger „Globale Bedeutung des Waldes im Klimawandel“.</li> </ul> <p>Da bei den Vorträgen nur grundsätzliche Handlungsoptionen aufgezeigt werden konnten, wurden als Teil des KLAR-Projektes ergänzend dazu einige Beispielflächen im Sinne eines „klimafitten Musterwaldes“ ausgesucht. In diesen fünf Flächen rund um Feldkirchen können sich Interessierte Anregungen holen, welche Vorgehensweisen zur Begründung von zukunftsfiten Mischwäldern konkret möglich sind. Es wurde dabei bewusst darauf geachtet, dass beide Optionen, sowohl die Bestandesbegründung mittels künstlicher Aufforstung als auch die Naturverjüngung bzw. eine Kombination aus beiden, aufgezeigt werden. Diese Flächen sind frei zugänglich und stehen auch Exkursionen zur Verfügung.</p>
---

Ziele
-------

<p>Alle angestrebten Ziele wurden mit der Maßnahme erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Die klimagerechte Waldbewirtschaftung wurde gefördert.</li> <li>✓ Bewusstseinsbildungsmaßnahmen zur klimaresilienten Waldstruktur wurden durchgeführt.</li> <li>✓ Ein Beitrag zur zeitnahen Aufarbeitung von Käferkalamitäten und Schadholz wurde geleistet.</li> </ul>
---

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Folgender Meilenstein wurde erreicht:	
✓ Musterwald ist für Besichtigungen und Exkursionen bereit.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 klimafitter Musterwald ist angelegt.</li> <li>• 2 Veranstaltungen wurden abgehalten; die Veranstaltungen waren mit mind. 25 Teilnehmer:innen gut besucht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 5 klimafitte Beispielflächen angelegt.</li> <li>✓ 3 Veranstaltungen wurden abgehalten.</li> <li>✓ Veranstaltungen waren gut besucht (zwischen 30 und 80 Teilnehmer:innen).</li> </ul>

Gute Anpassung
----------------

<p>Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist grüne sowie softe und fokussiert auf den Erhalt des Ökosystems Wald bzw. auf den langfristigen Umbau auf eine resiliente Waldstruktur. Der Schwerpunkt der Maßnahme liegt auf Bewusstseinsbildung.</p>
--

Maßnahme
Titel:

5
<b>Beratungspaket Klimafitter Wald</b>

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2020
30.06.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Umsetzung wurde wie Maßnahme 4 in Kooperation mit IB Markus Wedenig und IB Waldplan umgesetzt. Beide Büros sind gut in der Region verankert und kennen den Bedarf der lokalen Waldbesitzer:innen.

Das Waldberatungspaket wurde für Waldbesitzer:innen entwickelt, die ihren Wald langfristig klimafit umbauen möchten und konkrete Hilfestellung zum Aufbau von zukunftsfitten Mischwäldern zu leisten. Die Beratung (ca. ½ Tag) beinhaltet die Begehung des eigenen Waldes (bzw. ausgesuchte Teilbereiche) gemeinsam mit dem gewählten Berater und daraus eine grundlegende Beurteilung hinsichtlich des aktuellen waldbaulichen Zustandes zu erarbeiten. Anschließend werden konkrete waldbauliche Maßnahmen abgeleitet und den Bewirtschaftern Ratschläge bzw. Anleitung zu deren Umsetzung geboten. Ganz wesentliche Aufgabenstellung ist dabei, durch die gemeinsame Besichtigung und Beurteilung den Blick auf den Zustand des eigenen Waldes zu schärfen, um dadurch ein besseres Verständnis für die aktive Gestaltung eines klimafitten Waldes zu erreichen.

Folgende Beratungen wurden durchgeführt:

- Fam. Kuess Martina (Himmelberg) am 22.4.2022
- Fam. Ritscher-Seppele (Langacker) am 12.5.2022
- Mag. Gaggl Alois (Wimitz) am 23.5.2022
- Fam. Podesser Michael (Rottendorf) am 24.5.2022
- Fam. Schnitzer + 3 Nachbarn (Pichlern) am 3.6.2022
- Fam. Spieß + Hecher (Maltschach) am 7.6.2022
- Fam. Kleinfurter (Rabensdorf) am 20.6.2022

3 weitere Termine wurden bereits für Sommer 2022 fixiert.

Die Beratungspakete stießen auf sehr großes Interesse, daher wurde auf zusätzliche Ankündigung verzichtet.

Ziele

Alle angestrebten Ziele wurden mit der Maßnahme erreicht:

- ✓ Das Bewusstsein für klimafitten Wald vor allem bei waldfernen Waldbesitzer und -besitzerinnen ist gestiegen.
- ✓ Die klimagerechte Waldbewirtschaftung wurde gefördert.
- ✓ Ein Beitrag zur zeitnahen Aufarbeitung von Käferkalamitäten und Schadholz wurde geleistet.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Folgender Meilenstein wurde erreicht:	
✓ Beratungspaket klimafitter Wald ist in der Region verankert.	
• Beratungspaket entwickelt.	✓ Beratungspaket wurde entwickelt.
• Ankündigung in den 4 Gemeindefunktionen geschaltet.	✓ Ankündigung auf der HP der Gemeinde Himmelberg.
• mind. 1 Artikel in den Regionalmedien erschienen.	✓ 1 Artikel auf <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a> .
	✓ 1 Facebookpost.

--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Beratungen durchgeführt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 7 Beratungen durchgeführt, 3 finden im Juli bzw. August 2022 statt.</li> </ul>
---	---

Gute Anpassung
----------------

<p>Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist grüne sowie softe und fokussiert auf den Erhalt des Ökosystems Wald bzw. auf den langfristigen Umbau auf eine resiliente Waldstruktur. Der Schwerpunkt der Maßnahme liegt auf Bewusstseinsbildung.</p>
--

Maßnahme
Titel:

6
Evaluierung und Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
31.01.2022

<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>
---

<p>Im Rahmen der Maßnahme wurde ein Prozess zur <b>Erarbeitung von Katastropheneinsatzplänen</b> gestartet. In einem gemeinsamen Workshop am 26.05.2021, der von Dr. Karoline Angermann von der eb&amp;p Umweltbüro geleitet wurde, wurde mit Gemeindevertretern und Feuerwehr-Einsatzkräften rund um das Thema Katastrophenschutz gearbeitet. Für jede Gemeinde wurden die aktuellen Katastrophen-Themen (Naturgefahren wie Hochwasser, Muren, Waldbrände sowie Blackout) gesammelt, die Stärken und Schwächen analysiert und schließlich die nächsten Schritte vereinbart. Ein besonderes Thema war die Kommunikation im Zusammenhang mit Katastrophen sowohl innerhalb der Einsatzkräfte, zur Bevölkerung, zu Expert:innen und zu den Medien. Darüber hinaus wurde erläutert, wie Katastropheneinsatzplänen aufgebaut sind und eingesetzt werden.</p> <p>Der Workshop hat gezeigt, dass die Gemeinden und Einsatzkräfte grundsätzlich gut auf Natur- und Katastrophenfälle vorbereitet sind und die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften gut funktioniert.</p> <p>Die Dokumentation der Ergebnisse erfolgte in Form von gemeindespezifischen Kurzberichten, wo auch Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise und Inhalte weiterer KLAR!-Projekte formuliert sind. Diese Empfehlungen wurden in der Maßnahmenentwicklung der Weiterführungsphase berücksichtigt.</p>
---

Ziele
-------

<p>Folgende Ziele wurden erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Die vier Gemeinden und zuständige Einsatzorganisationen sind optimal auf Katastrophen vorbereitet.</li> <li>✓ Zuständige Personen und Schlüssel-Akteure sind über Abläufe und Zuständigkeiten im Katastrophenfall informiert.</li> <li>✓ Die Einsatzorganisationen sind besser vernetzt und auf KAT-Fälle vorbereitet.</li> </ul> <p>Das Ziel „Aktualisierte Katastrophenschutzpläne liegen für alle 4 Gemeinden vor“ wurde dahingehend umgesetzt, dass das Thema KAT-Schutzpläne im Workshop mit Karoline Angermann angesprochen wurde. Die Aktualisierung liegt in der Verantwortung der Gemeinden, die sich dazu bekannt haben, diese auf den neuesten Stand zu bringen.</p>
---

Meilensteine
--------------

<p>Folgender Meilenstein wurde erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bevölkerung ist über KAT-Lager informiert.</li> </ul>
---

Leistungsindikatoren

- KAT-Pläne liegen in einer aktualisierten Auflage vor.
  - Einsatzorganisationen und zuständige Personen sowie Schlüsselpersonen sind über KAT-Pläne informiert.
  - 1 Veranstaltung durchgeführt.
  - In jeder der vier Gemeindezeitungen wurde die Bevölkerung über KAT Lager informiert.
  - 2 Artikel in den regionalen Medien veröffentlicht.
- ✓ Einsatzorganisationen und zuständige Personen sowie Schlüsselpersonen sind über KAT-Pläne informiert.
  - ✓ 1 KAT-Workshop durchgeführt.
  - ✓ Information über KAT-Lager ist für die kommenden Ausgaben der Gemeindezeitungen geplant.
  - ✓ 1 Artikel in den regionalen Medien veröffentlicht.

Gute Anpassung

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist soft und fokussiert auf Bewusstseinssteigerung und Wissenszuwachs sowie auf informelle Vernetzung der involvierten Akteur:innen ab.

Maßnahme  
Titel:

7  
**Natürliche Beschattung und Trinkbrunnen**

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.08.2020  
30.06.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Jede der vier Gemeinden setzte wahlweise Trinkbrunnen und / oder Beschattungen um:

- Die **Gemeinde Steuerberg** errichtete einen **Rastplatz inklusive Trinkbrunnen und Schattenbaum** unterhalb der Kirche Wachsenberg. Im Zuge des Erntedankfestes am Wachsenberg am 24.09.2021 wurde der Trinkbrunnen eröffnet.
- In **St. Urban** wurden **zwei Trinkbrunnen** angeschafft. Die Gemeinde erwartet die Brunnenlieferung mit Ende Juni und nimmt diese alsbald in Betrieb.
- In **Himmelberg** fand eine **Obstbaumaktion** statt. Von 14. – 21.04.2022 konnten Himmelberger Haushalte in der Baumschule Teuffenbach einen Obstbaum zum geförderten Preis von 10€ oder ein Beerensstrauch um 7€ erwerben. Insgesamt wurden 99 Obstbäume und 45 Beerenssträucher verkauft. Zusätzlich wurde ein neuer Trinkbrunnen bei den vielbesuchten Tiebelquellen errichtet.
- In **Feldkirchen** wurden zwei **Trinkbrunnen** errichtet bzw. sind derzeit noch in Umsetzung (wegen langen Lieferwartezeiten): ein Brunnen am Flatschachersee und ein Zweiter am Hauptplatz. Am 09.04.2022 fand zusätzlich eine **Obstbaumaktion** statt. Gemeinsam mit den Grünen Feldkirchen und der Baumschule Teuffenbach wurden vorm Touristikbüro Feldkirchen Obstbäume und Sträucher zu einem geförderten Preis (10€ bzw. 7€) abgegeben. Insgesamt wurden 109 Obstbäume und 87 Beerenssträucher verkauft.

Die Umsetzung dieser Maßnahme wurde medial begleitet und kam bei der Bevölkerung sehr gut an.

Ziele

Alle angestrebten Ziele wurden mit der Maßnahme erreicht:

- ✓ Schutz vor Hitze im öffentlichen Raum ist gewährleistet.

--

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Zugang zu einem öffentlichen Trinkbrunnen ist gewährleistet.</li> <li>✓ Bevölkerung ist sich über die Wichtigkeit von Schatten und Wasser bei Hitze bewusst.</li> </ul>
--

Meilensteine
--------------

<p>Folgende Meilensteine wurden erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Die erste Beschattung wurde eröffnet.</li> <li>✓ Der erste Trinkbrunnen wurde eröffnet.</li> </ul>
---

Leistungsindikatoren
----------------------

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 bis 3 natürliche Beschattungen errichtet.</li> <li>• 1 bis 2 Trinkbrunnen errichtet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 1 natürliche Beschattung erreicht. Pflanzung von 208 Obstbäumen und 132 Beerensträucher.</li> <li>✓ 1 Trinkbrunnen errichtet. 5 Trinkbrunnen befinden sich noch in Umsetzung.</li> </ul>
--	---

Gute Anpassung
----------------

<p>Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist grau, da öffentliche Infrastruktur errichtet wird und soft, da sie zur Bewusstseinsbildung beiträgt. Bei der Umsetzung wurde vor allem auf regionale Wertschöpfung geachtet.</p>
--

Maßnahme
Titel:

<b>8</b>
<b>Wir wandern uns klima-fit</b>

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.08.2021
31.05.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Unter dem Motto „Wir wandern uns klimafit“ fanden 4 Wandertage statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04.09.2021: GEHSprache von Feldkirchen nach Villach zum Thema Frauen als Akteurinnen im Klimawandel, in Kooperation mit dem Club Soroptimist Feldkirchen und der KEM Feldkirchen und Himmelberg.</li> <li>• 12.09.2021: Feldkirchner Weinwandertag – Dem Klimawandel im Weinbau auf der Spur. Die Wanderung führte von St. Ulrich in die Rogg zu Familie Gutzinger. In deren Hausgarten wachsen 150 Weinstöcke. Nach einer Weinverkostung und der Wanderung retour, führte Gerhard Blasge (Weinbauverein Feldkirchen – Ossiachersee) durch den Weingarten am Kirchbichl in St. Ulrich. Er erzählte aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz rund um den Weinbau in Feldkirchen.</li> <li>• 17.05.2022 (Steuerberg) und 24.05.2022 (St. Urban): Klimafit mit Waldbaden - In die Natur eintauchen und Kraft für Körper, Geist und Seele sammeln.</li> </ul> <p>Vor allem der Weinwandertag stieß auf großes Interesse. Es wurde schon mehrfach um eine Wiederholung im kommenden Herbst 2022 gebeten.</p>
--

Ziele
-------

<p>Alle angestrebten Ziele wurden mit der Maßnahme erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ein Beitrag zur Steigerung der Gesundheit wurde geleistet.</li> <li>✓ Mitwandernde haben ihren Informationsstand erweitert.</li> <li>✓ Mitwandernde haben sich untereinander ausgetauscht und vernetzt.</li> <li>✓ Der Wandertag hat Spaß gemacht.</li> </ul>
---

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Folgender Meilenstein wurden erreicht:	
✓ Erster Wandertag erfolgreich durchgeführt.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Wandertage organisiert.</li> <li>• Wandertage in den regionalen Medien angekündigt.</li> <li>• 4 Wandertage durchgeführt mit jeweils mind. 15 Teilnehmer:innen.</li> <li>• 4 Nachberichterstattungen in den lokalen Medien veröffentlicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 4 Wandertage organisiert.</li> <li>✓ Wandertage in den regionalen Medien angekündigt.</li> <li>✓ 4 Wandertage durchgeführt mit jeweils 7 bis 35 Teilnehmer:innen.</li> </ul>

Gute Anpassung
----------------

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist soft und fokussiert auf Bewusstseinssteigerung sowie Wissenszuwachs. Ein Schwerpunkt ist auch die Förderung der Gesundheit und die Widerstandsfähigkeit klimatischen Veränderungen gegenüber.
--

Maßnahme
Titel:

9
Klimafitte Seen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2021
30.06.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Gemeinsam mit dem Kärntner Institut für Seenforschung (KIS) fand am 19.10.2021 eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Feldkirchen mit Dr. Roswitha Fresner statt: <b>„Seen im Klimawandel – Was schadet der Wasserqualität?“</b>. Der zweite Vortragende DI Gabriel Honsig-Erlenburg (Fischereinspektor des Landes Kärnten) musste leider aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen. Im Mittelpunkt des Abends standen die Seen der KLAR-Region. Beleuchtet wurden Faktoren wie Wasserqualität, Umwelteinflüsse, Nutzungsdruck sowie der Einfluss der Fischerei auf die Wasserqualität. Im Fokus stand auch, was jede:r Einzelne zum Erhalt als Badegewässer beitragen kann.</p> <p>Beim Umweltausschuss in St. Urban (23.11.2021) wurde ein gemeinsamer runder Tisch mit Vertreter:innen der Gemeinde, dem Fischereiverein sowie an den See angrenzende Landwirte beschlossen. Der runde Tisch wurde von Mai 2022 auf Herbst 2022 verschoben, da der Vizebürgermeister und Umweltausschussvorsitzende Daniel Kogler sein Amt niederlegte und an Otto Rauter übergab. Herr Rauter befindet sich derzeit noch in der Einarbeitungsphase, erste Abstimmungsgespräche fanden bereits statt.</p>
--

Ziele
-------

Alle angestrebten Ziele wurden mit der Maßnahme erreicht:
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Es wurde ein Beitrag zum Erhalt bzw. Verbesserung der Wasserqualität der umliegenden Badeseen und Fischereigewässer geleistet.</li> <li>✓ Badegäste sind über Ökosystem See informiert.</li> <li>✓ Es wurde ein Beitrag zur Anpassung der landwirtschaftlichen Nutzung des Umlandes geleistet.</li> </ul>

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Der Meilenstein „Erster runder Tisch abgehalten“ wurde auf Herbst 2022 verschoben.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 runde Tische zum Thema Seen und Fischereiwirtschaft durchge-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Runder Tisch geplant, jedoch auf Herbst 2022 verschoben.</li> </ul>

--

<p>führt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsaufnahme der vier Badeseen abgeschlossen.</li> <li>• 4 konkrete Umsetzungsmaßnahmen pro Badesee erstellt.</li> <li>• 1 Veranstaltung durchgeführt.</li> <li>• Veranstaltung in den lokalen Medien angekündigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bestandsaufnahme der vier Badeseen abgeschlossen.</li> <li>✓ 4 konkrete Umsetzungsmaßnahmen pro Badesee erstellt.</li> <li>✓ 1 Veranstaltung durchgeführt.</li> <li>✓ Veranstaltung in den lokalen Medien angekündigt</li> </ul>
--	---

Gute Anpassung
----------------

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist grüne sowie softe und fokussiert auf den Erhalt des Ökosystems See.
--

Maßnahme
Titel:

10
<b>Wanderbücherei für Kinder und Erwachsene</b>

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2020
30.06.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Die <b>Klimathek</b> ist ein <b>offenes Bücherregal zum Thema Klimawandel</b>. Eine lokale Tischlerei (FreJo) hat ein Holzbücherregal auf Rollen entworfen und gebaut. Anschließend wurde es mit über 150 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Klimapolitik, Landwirtschaft, Garten, Mobilität, etc bestückt. Der Bücherbestand wird laufend erweitert und aktualisiert.</p> <p>Am 09.07.2020 wurde die Klimathek im <b>Strandbad Urbansee in St. Urban</b> eröffnet. Die Eröffnung fand mit Bürgermeister Dietmar Rauter und Amtsleiterin Petra Morak statt. Während den Öffnungszeiten des Bades konnten kostenlos Bücher aus der Klimathek bis zu 2 Wochen ausborgt werden. Per E-mail wurden 2 Anfragen von Sommerurlaubern aus Deutschland zur Bücherliste und Konzept gestellt. Mit Schließung des Strandbades Ende August 2020 übersiedelte die Klimathek ins <b>Touristikbüro Feldkirchen</b>. In der Sommerbadesaison 2021 übersiedelte die Klimathek ins <b>Strandbad Goggausee in Steuerberg</b>, im Herbst wieder ins Touristikbüro Feldkirchen und steht ab Juli 2022 wieder im Strandbad Urbansee.</p> <p>Die geplanten Lesekinos (3 Termine in Volksschulen, 1 öffentlicher Auftritt) mit Elisabeth Etz waren für 12. und 13.05.2022 geplant. Die Autorin des Buches „Ein Baum kommt selten allein“ musste leider kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen. Ein neuer Termin konnte noch nicht fixiert werden, da Frau Etz immer noch krank ist. Das Lesekino wird jedoch nachgeholt und voraussichtlich im Herbst 2022 umgesetzt.</p>
---

Ziele
-------

<p>Folgende Ziele wurden erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Es wurde ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen geleistet.</li> <li>✓ Das Interesse am Lesen wurde geweckt bzw. gefördert.</li> <li>✓ Aktuelle Bücher und Zeitschriften zum Thema Klimawandel sind gesammelt verfügbar.</li> </ul>
---

Meilensteine
--------------

<p>Folgender Meilenstein wurde abgearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bücherregal in der ersten Gemeinde aufgestellt.</li> </ul>
--

Leistungsindikatoren

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Regal mit Büchern ausgestattet.</li> <li>• 20 Plakate aufgehängt.</li> <li>• 4 Lesekinos abgehalten.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 1 Regal mit Büchern ausgestattet.</li> <li>✓ 20 Plakate aufgehängt.</li> <li>✓ 10 Plakate in den Kindergärten und Volksschulen aufgehängt.</li> <li>✓ Der geplante Lesekintotermin für Mai 2022 musste wegen Erkrankung der Autorin verschoben werden.</li> </ul> |
|--|--|

Gute Anpassung

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist soft und fokussiert auf Bewusstseinsbildung und Wissenszuwachs in der lokalen Bevölkerung. Die Klimathek ist frei zugänglich und Literatur kann kostenlos ausgeliehen werden.

Maßnahme  
Titel:

11  
**KLAR! Öffentlichkeitsarbeit**

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2020  
30.06.2022

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

**Medienarbeit / allgemeine Pressearbeit**  
 Pressekonferenz zum Auftakt der KLAR! am 17.06.2020 im Tiebelpark in Feldkirchen. Teilgenommen haben Vertreter:innen der lokalen Presse sowie Mitglieder der KLAR! Steuerungsgruppe aus den vier beteiligten Gemeinden.  
 Die Zusammenarbeit mit den lokalen Medien funktioniert sehr gut und wird als Erfolgsfaktor der KLAR! gesehen.  
 Auswahl an Berichten in den lokalen Medien siehe Pressespiegel.

**Social Media / Webseite**  
 Die KLAR! Webseite wurde neu erstellt, unter <http://klar.fenergiereich.at>. Auf der Facebook- und Instagramseite des Vereins FEnergiereich werden regelmäßig Veranstaltungen sowie aktuelle Informationen zur KLAR! gepostet. Dies erfolgt in ca. 2-3 wöchentlichen Abständen, je nach vorhandenen Inhalten.  
 Auswahl an Posts siehe Pressespiegel.

**Redaktion KlimaLeben**  
 Die erste Ausgabe des Magazins KlimaLeben (in Kooperation mit der KEM Feldkirchen und Himmelberg) erschien im Juni 2021 und beschäftigte sich mit dem Thema bäuerliche Direktvermarktung. Hierfür wurde im Februar / März 2021 mittels eines Online Fragebogens Betriebe gesucht, die im Magazin vorgestellt werden. Über 30 Betriebe aus den vier KLAR! Gemeinden haben sich gemeldet.  
 Die zweite Ausgabe zum Thema Wasser befindet sich derzeit in Fertigstellung.  
 Ursprünglich waren 6 Ausgaben zu jeweils 4 Seiten als Beilage zu den Gemeindezeitungen geplant. Nachdem das Interesse an Beiträgen sehr groß ist, wurde beschlossen auf 2 Ausgaben zu kürzen, jedoch mit jeweils 12 Seiten. KlimaLeben wird in den Gemeinden Himmelberg, Steuerberg und St. Urban per Postwurf und in Feldkirchen mit der Gemeindezeitung versandt.



Ziele

Folgende Ziele wurden erreicht:

- ✓ Ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit wurde geleistet.
- ✓ Betroffenheit im Bereich Klimawandelanpassung wurde geschaffen.
- ✓ Verschiedene Handlungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt.
- ✓ Unterschiedlichen Zielgruppen wurden mit verschiedenen Medien erreicht.

Meilensteine

Leistungsindikatoren

- ✓ Erster Bericht über die Umsetzung der KLAR! in den regionalen Medien – siehe Pressespiegel.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Berichte in den regionalen Medien.</li> <li>• Verlinkung auf allen Gemeindehomepages.</li> <li>• Wöchentlich ein Bericht auf Facebook und Instagram.</li> <li>• 6 Ausgaben des Klimablattes erstellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ca. 30 Berichte in den regionalen Medien.</li> <li>✓ Verlinkung auf allen Gemeindehomepages.</li> <li>✓ Regelmäßige Ankündigungen und Berichterstattung auf Facebook.</li> <li>✓ Erste Ausgabe von Klimaleben Juni 2021. Zweite Ausgabe in Arbeit.</li> </ul>
--	--

Gute Anpassung

Bei der Umsetzung wurden die Kriterien der guten Anpassung auf allen Ebenen berücksichtigt. Die Maßnahme ist soft und fokussiert auf Bewusstseinsbildung und Wissenszuwachs in der lokalen Bevölkerung. Durch den vielfältigen Medienmix und der sehr guten Zusammenarbeit mit den lokalen Medien wird die breite Bevölkerung angesprochen.

## 6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

**Maßnahme:** KLIMATHEK

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KLAR! Tiebental und Wimitzerberge

**Bundesland:** Kärnten

**Projektkurzbeschreibung:** Die Klimathek ist ein offenes Bücherregal zum Thema Klimawandel und wurde in Kooperation mit der KEM Feldkirchen und Himmelberg errichtet. Eine lokale Tischlerei (FreJo) hat ein Holzbücherregal auf Rollen entworfen und gebaut. Anschließend wurde es mit über 180 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Klimapolitik, Landwirtschaft, Garten, Mobilität, etc bestückt. Bisher stand die Klimathek im Strandbad Urbansee (Sommer 2020 und 2022), im Strandbad Goggausee der Gemeinde Steuerberg (Sommer 2021), in den restlichen Monaten steht die Klimathek im Touristikbüro Feldkirchen. Die Bücher können kostenlos ausgeborgt werden.

**Highlights:** Der wichtigste Aspekt für eine erfolgreiche Umsetzung ist den Standorten der Klimathek geschuldet. In der KLAR! gibt es zwei Strandbäder (Urbansee und Goggausee), die von Tourist:innen sowie der lokalen Bevölkerung gerne besucht werden. Die Klimathek steht im Eingangsbereich der Bäder, somit schmökern Besucher:innen im Vorbeigehen im Bücherregal und nehmen sich anschließend Lektüre zum Lesen mit. Das Bücherregal ist auch mit vielen Kinderbüchern ausgestattet, die auch gerne von Kindergärten ausgeborgt werden. Ein weiteres Highlight waren die Lesekinos für Volksschulkinder mit der Autorin Elisabeth Etz, die aus ihrem Buch „Ein Baum kommt selten alleine“ vorlas. Die Bilder des Buches wurden dabei groß an die Wand projiziert.

**Empfehlungen für andere Regionen:** Die Klimathek bietet einen sehr niederschweligen Zugang zu aktueller Literatur rundum das Thema Klimawandel. Da die Klimathek in den Sommermonaten im öffentlichen Strandbad steht, blättern die Badegäster:innen in Bücher und Zeitschriften. Vor allem die große Auswahl an Kinderbüchern stoßt auf breites Interesse. Die Klimathek besteht aus einem regional gefertigten Holzregal, das im Strandbad weithin sichtbar ist.

**Persönliches Statement der Modellregions-Managerin:** Persönlich habe ich eine große Freude mit der Klimathek. Ich blättere selbst gerne in Bücher, lese ein paar Seiten und stelle es wieder zurück oder borge ein Buch aus und vertiefe mich in der Literatur.

**Ansprechperson:** DIDlin Elke Müllegger

**Name:** Elke Müllegger

**E-Mail:** klar@fenergiereich.at

**Tel.:** 066403738672

**Weblink:** <http://klar.fenergiereich.at/klar/>

<sup>1</sup> vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

<sup>2</sup> alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer